

## Das Königliche Hofpostamt



Königliche Post (König-/Ecke Poststraße)



Königliche Post (Lange Brücke)

Um 1650 begann der Große Kurfürst Postverbindungen in der Mark Brandenburg einzurichten und einen Postdirektor für die Residenz zu bestellen. Seit 1683 gab ein Posthaus an der Poststraße Ecke Georgenstraße (Königstraße) in dem das Generalpostamt und die Wohnung des Hofpostmeisters untergebracht waren. Damals wurden nur kurfürstliche/königliche Sendungen transportiert; Unternehmen und Privatleute mussten sich anderweitig behelfen. Nachdem Graf Kolbe v. Wartenberg, einige Zeit auch Oberhofpostmeister, wegen Korruption Berlin verlassen musste, zog 1712 das Königliche Hofpostamt in sein Barockpalais an der Langen Brücke (Schlüter-Bau) – jetzt die »Neue Post« genannt. Das alte Gebäude in der Poststraße wurde noch bis ins 19. Jahrhundert als Wohnsitz des Generalpostmeisters genutzt, dann aber abgerissen.



Königliche Post  
(ehem. Palais Grumbkow)



Königliche Post (Posthof)